

# Experience 2006 Maun (Botswana)- Kapstadt exklusiv für Touareg-Freunde

Beitrag von „bell407“ vom 26. Oktober 2005 um 10:07

Hallo Leute,

ich war schon über 10 mal im südlichen Afrika, und jedes mal versuchen die einen vom Tropeninstitut halb zu vergiften.

folgende Impfungen sind meines Erachtens und auch der Meinung südafrikanischer Ärzte wichtig:

- Gelbfieber: hält 10 Jahre und ist gut verträglich, im Busch unbedingt ratsam...
- Hepatitis: Sollte man mittlerweile auch in Südeuropa schon haben
- Tetanus: Dringend erforderlich

Difterie und Typhus braucht man nicht wirklich, aber wer sich besser dabei fühlt. Die Typhus Impfung ist häufig mit starken Nebenwirkungen verbunden (eigene Erfahrungen).

Thema Malaria Prophylaxe:

Gleich mal eins vorne weg, wenn einen eine Malaria Mücke sticht, bekommt man sehr häufig die Malaria trotz Prophylaxe. wenn die Malaria dann ausbricht sieht das aus wie eine Grippe. Unbedingt den Arzt aufsuchen wenn man im Malariagebiet war und sich auf einmal Symptome einer Grippe zeigen (EX-Minister Rexrodt wäre bei sowas fast hops gegangen...).

Leider brauchts mittlerweile wegen Resistenzen ganz schöne Hämmer zur Prophylaxe, deren Nebenwirkungen sind nicht ohne (geht bis zu Depressionen).

Unbedingt das neueste Produkt vom Doc verschreiben lassen, es gibt da seit 1 Jahr eine Neuentwicklung deren Name mir gerade nicht einfällt.

Die Tabletten erst 2 Tage vor Erreichen des Malariagebietes einnehmen, nicht schon in Kapstadt.

Unbedingt ein Standby Medikament zur Behandlung von Malaria mitnehmen wenn man länger im Busch unterwegs ist.

Abends helle Kleidung tragen und auf Schmuck und Parfum oder Deo verzichten. Kleidung evtl. mit einem Mittel imprägnieren (No Bite) und natürlich Einsprühen. Das hilft deutlich mehr als eine Prophylaxe, wenn man nicht gestochen wird.

Schlangengift- und Skorpiongiftserum :

einen Skorpionstich hab ich überlebt ohne irgendwas, brennt etwas mehr als ein Wespenstich. Ist in etwa das selbe Gift. Wer auf Wespenstiche allergisch ist sollte unbedingt ein Antialergikum dabei haben und evtl. das Gegengift.

Ich hab bisher in den 11 Aufenthalten erst 2 Schlangen gesehen. Das Serum hierzu ist eher nicht erforderlich da es sowieso in den Hotels oder Krankenhäusern vorhanden ist und unter ärztlicher Aufsicht genommen werden sollte.

Nicht gleich 🤔🤔🤔 , klingt alles "besserwisserisch" aber das sind meine Erfahrungen.

Und ganz wichtig: Das soll hier keine ~~Wichtig~~ sein. Da unten ist genial und drum bin ich jedes Jahr dort. Wenn zu große Risiken hätte würd ichs nicht machen, oder ???

Nochmals super viel Spaß und einige "tierische" Erlebnisse 🤔

Grüsse

Christian